

<b>Geburtstage: Wir wünschen den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.</b>		
<b>Oktober</b>	<b>November</b>	<b>Dezember</b>
12 Vanessa Nzenza 20 Monika Locher	01 Sonya Büeler 09 Käthi Mosimann 12 Fabio Stamm 13 Elsbeth Bischofberger 17 Paula Moser 20 Yannick Giger 25 Daniel Locher 25 Nomi Odermatt 30 Delia Bürgi 30 Yvonne Buff 30 Jascha Müller	01 Elsbeth Kobel 05 Lucia Erni 06 Ronja Odermatt 07 Elisabeth Gubler 08 Luca Bürgi 08 Cornel Bachmann 17 Maria Collados

### *Mission der Heilsarmee St. Gallen*

*"Wir pflegen eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus, die Freiheit, Frieden und Leben bringt. Diese gute Nachricht tragen wir nach seinen Anweisungen zu den Menschen."*

#### **Kontakt**

Stiftung Heilsarmee Schweiz  
Heilsarmeekorps St. Gallen  
Harfenbergstrasse 5  
9000 St. Gallen

#### **Korps**

Leiterin: Lucia Erni  
Tel. 071 222 69 74  
korps.stgallen@heilsarmee.ch  
heilsarmee.ch/st.gallen  
PC: 90-7260-7  
IBAN: CH51 0900 0000 9000 7260 7

#### **Jugendarbeiter & Streetworker**

Marcel Bürgi  
Tel. 076 433 84 38



#### **Soziale Beratungsstelle**

Leiter: Ruedi Odermatt  
Tel. 078 612 11 62  
sozial.sg@heilsarmee.ch  
heilsarmee.ch/st.gallen  
PC 30-416134-1  
IBAN: CH57 0900 0000 3041 6134 1



# UFBRUCH

**Rundbrief der Heilsarmee St. Gallen  
Oktober bis Dezember 2021**



Muss man ständig unterwegs sein?

Ich kenne Menschen, die an ihrem Freitag immer etwas unternehmen müssen. Sie können nicht ruhig sein. Sonst kommt Langweile auf. Natürlich sind wir immer mal unterwegs. Wir gehen zur Arbeit, einkaufen, zum Gottesdienst, zur Schule, zur Verabredung usw. Heute habe ich einen jungen Mann mit verkniffenem Gesicht und Rucksack unsere Strasse hinaufgehen sehen. Was ging in ihm wohl vor? War er im Alltagstrott? Und macht er wohl Pause, um über das Leben und seinen Sinn nachzudenken, um eine Blume oder etwas anderes zu betrachten? Was füllt sein Leben wohl aus? Grenzt er Gott aus seinem Leben aus oder darf der Herr mit ihm sprechen? Unsere Zeit ist nicht einfach. Da ist es sehr wichtig, dass wir uns an Gott orientieren. Dass er unsere Lebensbasis sein kann.

**Darauf sagte Jesus: »Kommt, wir ziehen uns an einen einsamen Ort zurück, wo ihr euch ausruhen könnt.« (Markus 6 ,31)**

## Korpsausflug vom 22. August

Es ist mein Gebet, das Christus aufgrund des Glaubens in euren Herzen wohnt und das euer Leben in der Liebe verwurzelt und auf das Fundament der Liebe gegründet ist. Epheserbrief 3:17

Obwohl ursprünglich 27 Personen angemeldet waren, kamen davon 18, da die andern leider aus unterschiedlichen Gründen verhindert wurden.

Wir trafen uns alle auf dem Perron und fuhren mit dem Voralpenexpress nach Rapperswil, während der schönen, nicht allzu langen Zugfahrt, überreichte uns Lucia einen kleinen Brief über den geistlichen Reiseproviant und den Lieblingsplatz mit einer kleinen süssen Verpflegung. Als wir dann schlussendlich in Rapperswil angekommen waren, schlenderten wir gemütlich zum Schiffshafen.



*Unsere Aussicht vom Schiff aus*

Auf dem Schiff angekommen, genossen wir die Aussicht, verpflegten und unterhielten uns über die unterschiedlichsten Dinge. Die Rundfahrt führte über Pfäffikon, Insel Ufenau, Altendorf, Lachen und Schmerikon. Das Wetter war bewölkt und zwischendurch sonnig, vom Regen wurden wir glücklicherweise verschont.



*Oben links: Unsere Gemeinde bei guten Gesprächen auf dem Schiff*

*Oben rechts: Nach unserer Reise wieder in Rapperswil*

*Unten: Auch die Jugend war dabei und hatte Spass*

Als wir dann wieder in Rapperswil anlegten, blieb noch genug Zeit um uns in einem gemütlichen Gartenrestaurant mit einem Kaffee und Glace zu verwöhnen.

Danach war unser Ausflug leider auch schon wieder vorbei und wir stiegen zur Rückfahrt in den Zug nach St. Gallen.

In St. Gallen angekommen regnete es auch schon wieder in Strömen.

(Nomi Odermatt)

